

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH • Klinik für HNO-Heilkunde
Balduinerstr., 35043 Marburg

STANDORT MARBURG**Klinik für Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chi-
rurgie**

Direktor: Prof. Dr. med. Boris A. Stuck
Balduinerstraße, 35043 Marburg
Telefon: 06421-5866478
Telefax: 06421-5866367
Mail: sekretariat.hno.mr@uk-gm.de
Internet: www.ukgm.de
Datum: 26.11.2025
Zeichen: Stuck/hin

Wichtig !

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

für Ihren Termin in unserer HNO-ärztlichen Schlafsprechstunde am Universitätsklinikum Marburg bitten wir Sie, möglichst folgende Unterlagen uns per Post zuzusenden oder mitzubringen, damit wir Ihre bisherige Behandlung der Schlafapnoe – insbesondere eine mögliche Unverträglichkeit gegenüber der Maskentherapie (CPAP, AutoPAP, BiPAP) und/oder Unterkieferprotrusionsschiene (UKPS) – vollständig beurteilen und den Termin für Sie möglichst effektiv gestalten können:

1. Allgemeine Unterlagen

- Versichertenkarte
- Überweisungsschein (vom Hausarzt oder HNO-Arzt)
- Aktuelle Liste Ihrer Dauermedikamente
- Allergiepass (falls vorhanden)

2. Befunde aus dem Schlaflabor

- Arztbriefe und Befundberichte möglichst aller durchgeführten Schlaflaboruntersuchungen (Polysomnographie/Polygraphie, Erstdiagnostik und Kontrolluntersuchungen)
- Protokolle der PAP-Titrationsnacht (Einstellung der PAP-Therapie)

3. Unterlagen zur PAP-Therapie (CPAP / AutoPAP / BiPAP)

- Aktuelle Ausdrucke des Therapieberichts/Compliance-Berichts vom Versorger (u.a. durchschnittliche Nutzungsdauer pro Nacht, AHI, Leckagen, Druckeinstellungen)

- Schriftliche Unterlagen zu Problemen unter der PAP-Therapie (z.B. Arztbriefe von Lungenfacharzt/Schlafmediziner/Hausarzt zu Maskenintoleranz, Druckbeschwerden, Aerophagie, chronischer Rhinitis, Druckstellen, Insomnie etc.)
- Lieferscheine verschiedener PAP-Masken
- Ggf. Schriftverkehr mit Ihrer Krankenkasse bzw. dem Medizinischen Dienst (z.B. Hinweise auf drohende Einstellung der Kostenübernahme wegen unzureichender Nutzung)

4. Ggf. Unterlagen zur Unterkieferprotrusionsschiene (UKPS)

- Behandlungsunterlagen des Zahnarztes/Kieferorthopäden (Behandlungsplan, Arztbriefe, Dokumentation der Anpassung und Kontrolle der Schiene)
- Dokumentierte Einstell- oder Titrationsprotokolle der UKPS (falls vorhanden)
- Schriftliche Dokumentation von Beschwerden unter der UKPS oder einer unmöglichen Nutzung (z.B. Kiefergelenksschmerzen, Zahnlockerungen, Bissveränderungen, Schleimhautbeschwerden)
- Ggf. Schreiben der Krankenkasse oder Gutachten zur UKPS-Therapie

5. Sonstige medizinische Unterlagen

- Frühere Arztbriefe anderer Fachrichtungen (z.B. Kardiologie, Pneumologie, Neurologie), soweit sie im Zusammenhang mit Ihrer Schlafapnoe oder deren Behandlung stehen
- Frühere HNO-Befunde, insbesondere zu Nasen-, Rachen-, Gaumen- oder Zungengrundeingriffen (OP-Berichte, Endoskopiebefunde)
- Bildgebende Untersuchungen (z.B. CT, MRT, DVT des Kopf-/Halsbereiches), soweit vorhanden mit CD und schriftlichem Befund

Bei Rückfragen zu den benötigten Unterlagen können Sie sich an Frau Luppolo (Tel.: 06421/58-66933) wenden.

Zusenden an:

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
 Zu Händen Anja Luppolo
 Baldingerstraße
 35043 Marburg

anja.luppolo@uk-gm.de

Fax: 06421/58-66367

Mit freundlichen Grüßen

Ihr schlafmedizinisches Team
 der Hals-Nasen- und Ohren-Heilkunde Marburg